



## Aktuelle Informationen aus dem Rathaus

Ausgabe 1/2012

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

den Gürtel ein Stück enger zu schnallen ist das Ergebnis der geführten Haushaltsdiskussionen für 2012. Wir alle haben uns in den letzten Jahren an die Segnungen unserer guten Finanzausstattung gewöhnt und bisweilen war nur allzu schnell der Ruf an die Gemeinde gerichtet, wenn es um die Erfüllung einzelner Anliegen ging. Es wird zunehmend schwierig werden, die Ausgaben für unsere laufenden Verpflichtungen und den Unterhalt unserer gemeindlichen Einrichtungen zu erwirtschaften und Spielräume für künftige Investitionen zu schaffen. Das wird uns nur über ein geändertes Kostenbewusstsein gelingen.

Gefordert sind hier nicht nur der Kämmerer und der Gemeinderat, sondern grundsätzlich jeder, angefangen von jedem Einzelnen, bis hin zu den Vereinen und Organisationen. Ein Mehr an Eigeninitiative, Engagement und Kreativität sind die besten Mittel, um ein Gegengewicht zu dieser Entwicklung zu setzen.



Euer  
Max Riegler

### Stand der Rathuserweiterung

Auch wenn nach den aufwändigen Vorbereitungen des Baugeländes gegen Ende des vergangenen Jahres scheinbar Ruhe auf der Baustelle herrscht, so laufen die Arbeiten im Hintergrund auf Hochtouren. Die Planungen wurden im Rahmen des Genehmigungsverfahrens statisch überrechnet und geprüft, ebenso die Anforderungen des Brandschutzes und seitens des Behindertenbeauftragten begutachtet. Die Baugenehmigung liegt vor, Ausschreibung und Vergabe der Baumeisterarbeiten werden bis Ende April erfolgen.

Die Arbeiten auf der Baustelle beginnen voraussichtlich im Juni. Ziel ist es, den Bau bis Ende Oktober winterfest zu bekommen.

### Parkplätze an der Roiderstraße fertiggestellt



Im Zuge der vorbereitenden Maßnahmen zur Rathaus-Erweiterung wurden bereits zehn neue Parkplätze entlang der Roiderstraße errichtet. Da die bisherigen Parkflächen auf der Südseite des bestehenden Rathauses während der Bauphase nicht zur Verfügung stehen werden, wurde durch den Bau dieser Stellplätze dafür Sorge getragen, dass auch während der Bauphase keine Parkplätze entfallen. Nach Fertigstellung der Rathaus-Erweiterung werden wir insgesamt über 21 zusätzliche Stellplätze gegenüber der Situation heute verfügen.

## Fortschritt am Ersatzbau für den Kindergarten „St. Johannes“

Nach der kurzen Winterpause gehen auch die Bauarbeiten auf der Baustelle zum Ersatzbau für den Kindergarten „St. Johannes“ voran. In erster Linie sind es derzeit die Installationsarbeiten, aber parallel beginnen auch die Aktivitäten für die energetische Sanierung des verbleibenden Altbestandsgebäudes. Ergänzend zu den energetischen Maßnahmen werden auch zusätzliche Verbesserungen vorgenommen, um in beiden Teilen des Kindergartens den gleich guten Ausbauzustand zu erreichen. Die nächsten Schritte, angefangen von der Farbgestaltung bis zu den Böden sind bereits beauftragt, die weiteren Restaktivitäten bis hin zur Gestaltung des Spielgartenbereichs sind vorbereitet, so dass wir hoffnungsvoll einem pünktlichen Betrieb ab September in der neu erstellten Einrichtung entgegensehen können.

Bei allen planerischen Schritten wurde die Kindergartenleitung umfangreich mit eingebunden, um nicht nur einen schönen, sondern insbesondere einen zweckgerechten Kindergarten zu erhalten. Eltern, Kinder und das Erziehungspersonal dürfen sich freuen!

## Haushalt 2012 verabschiedet

Der Haushalt der Gemeinde Zolling ist aufgestellt und verabschiedet. Wie erwartet, schlagen nun die drastisch weggebrochenen Gewerbesteuereinnahmen massiv zu Buche. Erstmals können in diesem Jahr die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes nicht mehr durch die Einnahmen gedeckt werden. In guten Haushaltsjahren werden dort Überschüsse erzielt, die dem Vermögenshaushalt als Finanzmasse für Investitionen bzw. dem Aufbau von Rücklagen zur Verfügung stehen. In diesem Jahr müssen wir im Gegensatz dazu sogar aus den Rücklagen knapp 1 Million Euro aufwenden, um den Verwaltungshaushalt auszugleichen. Worauf ist dies zurück zu führen?

Die Begründung hierfür liegt in zwei extremen Entwicklungen, die jeweils gegenüber „normalen“ Haushaltsjahren die Situation verschärfen: Zum einen liegen die Ursachen in den überaus hohen Gewerbesteuereinnahmen in 2010, welche als Bezugszahl für die zu bezahlende Kreisumlage in 2012 herangezogen werden. Als Folge bezahlen wir in 2012 mit ca. 3,2 Millionen auch eine Kreisumlage in einer Höhe, wie wir sie bislang nicht kannten. Zu allem Überdross sind nun unsere Gewerbesteuerzahlen durch den Wegfall der Gewerbesteuer aus dem Kraftwerk im Keller, so dass wir in diesem Jahr nicht mehr in der Lage sind, die hohe Umlage aus den laufenden Einnahmen des Verwaltungshaushalts zu decken.

Die gute Nachricht zum Schluss: Es ist nicht zu erwarten, dass sich dieser Zustand in den nächsten Jahren dauerhaft einstellt. Wäre dies zu befürchten, wären drastische Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung zwingend zu ergreifen. Es ist nach heutiger Einschätzung davon auszugehen, dass wir spätestens in zwei Jahren wieder aus dem Tal heraus sind. Die Gemeinde Zolling verfügt zudem aus den letzten Jahren über erhebliche Rücklagen, die uns nun helfen, die Delle zu überbrücken, ohne dass wir gleichzeitig auf die Umsetzung bereits geplanter Investitionen verzichten müssen. Jedoch sind besondere Wachsamkeit und sorgsames Wirtschaften geboten.

Die Darstellung der Haushaltssituation wird ein Schwerpunkt in den Bürgerversammlungen sein.

## VG bietet zusätzlichen Service an



Die Verwaltung bietet durch geänderte Servicezeiten ein verbessertes Dienstleistungsangebot für unsere Bürger an. Neben den Vormittagszeiten ist das Rathaus in Zolling auch donnerstags am Nachmittag geöffnet, zusätzlich waren Verwaltungskräfte mittwochnachmittags in den Kanzleien der Mitgliedsgemeinden erreichbar.

Ab März sind nun die Zeiten für die Betreuung der Kanzleien in den Mitgliedsgemeinden neu festgelegt worden, und zwar für Attenkirchen jeweils

montags, für Wolfersdorf dienstags, für Haag mittwochs (unverändert), jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr. Die Öffnungszeiten in Zolling bleiben unverändert. Da auch in den Außenstellen voll funktionale Arbeitsplätze eingerichtet sind, ist es somit für die Bürger möglich, Verwaltungsgeschäfte im Bedarfsfall auch an vier Nachmittagen zu erledigen. Ein erweitertes Serviceangebot der Verwaltung an die Bürger!

### **Gehweg in Oberappersdorf fertiggestellt**

Beginnend entlang des Baugebietes „Gerlhausener Straße“ wurde am südlichen Ortsende von Oberappersdorf bis auf die Kuppe des Höhenzuges bis zur Abzweigung Richtung Plendl ein Gehweg bzw. kombinierter Geh- und Radweg angelegt. Er ist bis auf wenige Restarbeiten fertig gestellt.

Wenngleich es sich nur um ein kurzes Wegestück handelt, hat es seine wesentliche Bedeutung in erster Linie für die Naherholung in Oberappersdorf, da dadurch Spaziergänger und Radfahrer diesen Wegeabschnitt nicht mehr unter erheblichem Risiko hinter einer schwer einsehbaren Kuppe auf der Kreisstraße zurücklegen müssen, sondern jetzt sicher ihre Rundwanderung über die Plendl-Höhe antreten können.

Diese Maßnahme konnte durch die Bereitschaft zu einem Grundstückstausch und durch eine staatliche Förderung ermöglicht werden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf etwa 80 Tsd Euro, der Anteil der Förderung betrug dabei 20 Tsd. Euro. Und in die Zukunft gedacht: Eventuell könnte dieser erstellte Wegeabschnitt der Anfang einer Radwegeverbindung nach Gerlhausen sein.

### **Neue Fahnenkammer für Zollinger Vereine**



Bereits durch den Neubau der Kinderkrippe im Schulweg war die Fahnenkammer für die Zollinger Vereine verwaist, die Fahnen wurden provisorisch im Keller des Rathauses untergebracht. Zwischenzeitlich konnte ausschließlich durch Eigenleistung unseres gemeindlichen Bauhofs in der ehemaligen Feuerwehrgarage an der Roiderstraße im zentralen Ortsbereich eine geeignete Fahnenkammer eingerichtet werden. Eine gute und gelungene Lösung als Angebot für die Vereine!

### **Bewirtung im Bürgerhaus**

Der Pächter unserer Bürgerstuben, Herr Mato Mickovic, beendete seinen bestehenden Pachtvertrag Anfang März. Er wird dennoch bis auf weiteres Veranstaltungen im Bürgerhaus bedienen, so dass es zunächst keine gravierende Auswirkung auf die Nutzung des Bürgerhauses haben wird. Veranstaltungen jeglicher Art sind weiterhin im Bürgerhaus möglich und werden bewirtet mit dem kleinen Unterschied, dass das Restaurant „Bürgerstuben“ nicht mehr mit festen Öffnungszeiten aufwarten kann. Parallel dazu ist die Gemeinde bestrebt, wieder einen dauerhaften Pächter zu finden und unter Vertrag zu nehmen. Die Suche nach einem neuen Pächter ist wieder eröffnet.

### **Der aktuelle Anlass**

\*\*\* Für Interessierte und Wagemutige steht die Kletterwand im Gymnastikraum der Mehrzweckhalle jeden Mittwoch von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr zur Verfügung. Fachkundige Betreuung an der Anlage erfolgt durch Mitglieder des Alpenvereins Freising. \*\*\*

\*\*\* Die Nachbarschaftshilfe lädt jeden Mittwoch von 14 – 16 Uhr (außer in den Ferien) die Senioren zu Kaffeetrinken, Ratschen und Spielen ins „Annastüberl“ im Pfarrheim ein. Schauen Sie doch einfach vorbei, die Nachbarschaftshilfe freut sich auf Ihr Kommen! \*\*\*

\*\*\* Aktuelle Informationen sind das A und O im Internet. Daher die Bitte an alle Vereine und Organisationen, die über die Gemeindeseite erreichbar sind: Prüfen Sie die Richtigkeit der Beiträge und melden Sie ggf. den Korrekturbedarf an Frau Susanne Best (Tel. 08167 694345; eMail: susanne.best@vg-zolling.de). \*\*\*

\*\*\* Mit dem Wechsel des Entsorgungsunternehmens kommt es nach wie vor zu Irritationen bei der Müllabfuhr bezüglich des Abholzeitpunktes in den Ortschaften. Generell sollen die Mülltonnen bzw. die gelben Säcke ab 6 Uhr morgens zur Abholung bereit stehen. Ein Praktiktipp: Am besten am Vorabend die Müllsäcke bereitstellen! \*\*\*

\*\*\* Thema Hundekot – und kein Ende! Zahllose Rückmeldung der Sammler aus der Aktion Saubere Landschaft und vermehrte Klagen durch Bürger veranlassen mich erneut, an die Hundebesitzer zu appellieren, sofern sie es sich noch nicht zur Gewohnheit gemacht haben, sich doch auch um die saubere Entsorgung der Hinterlassenschaften ihres lieben Vierbeiners zu kümmern. Die Umwelt und die Mitmenschen werden es Ihnen danken! \*\*\*

## Bürgerversammlungen 2012

Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, sind es bislang gewohnt, dass Sie gegen Jahresende - in der Regel im Monat November – zur jährlichen Bürgerversammlung eingeladen wurden. Nach der Gemeindeordnung besteht für den Ersten Bürgermeister die Pflicht, mindestens einmal im Jahr eine Bürgerversammlung abzuhalten. Dabei wird in der Regel ein Rechenschaftsbericht über die wesentlichen Maßnahmen und über die wirtschaftliche Situation der Gemeinde abgegeben. Zusätzlich besteht für die Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit nachzufragen und Anregungen bzw. Anträge zu stellen, die dann innerhalb von drei Monaten im Gemeinderat zu behandeln sind.

Im Gegensatz zur bisherigen terminlichen Praxis werden künftig die jährlichen Bürgerversammlungen in die Frühjahrsmonate verlegt. Dies erleichtert die Darstellung der wirtschaftlichen Situation erheblich und bedeutet für den interessierten Bürger mehr Transparenz bezüglich des obligatorisch vorgestellten Zahlenwerks zum Haushalt und zur wirtschaftlichen Situation der Gemeinde. Der Berichtszeitraum wird künftig das abgelaufene Kalenderjahr von Januar bis Dezember sein. Es ist damit identisch mit dem Haushaltsjahr, und die Haushaltsvergleiche zu vergangenen Jahren können auf Basis der tatsächlichen Rechnungsergebnisse gegenüber gestellt werden. Außerdem ist der Termin auch so gelegt, dass der Haushalt für das laufende Jahr bereits verabschiedet sein wird.

Da die letzte Bürgerversammlung im November 2011 den Tätigkeitsbericht bis zum 31.10.2011 umfasste, wird der Tätigkeitsbericht im Umstellungsjahr 2012 bezüglich der Maßnahmen nur über einen verkürzten Restzeitraum bis Dezember 2011 erfolgen, im kommenden Jahr wird dann der Gleichklang von Berichtsjahr und Kalenderjahr hergestellt sein.

Ich lade Sie heute schon ein, die Gelegenheit zur Information über unsere Gemeinde zu nutzen und unsere Bürgerversammlungen 2012 wieder zahlreich zu besuchen.

**Die zentrale Bürgerversammlung findet am Donnerstag, den 03. Mai 2012, im Bürgerhaus in Zolling statt. Beginn ist um 19.00 Uhr.**

**Zur Bürgerversammlung für die Senioren lade ich ebenfalls in das Bürgerhaus Zolling ein am Mittwoch, den 09. Mai 2012. Beginn hierfür ist um 14:00 Uhr.**

Falls Sie eine spezielle Fragestellung im Rahmen dieser Veranstaltungen behandelt haben wollen, bitte ich um schriftliche Mitteilung jeweils eine Woche im Voraus.